



INHALT

Ultner Sportzeitung #02 // Donnerstag, 15. September 2022 // 32. Jahrgang

- 2 Positiv & Negativ
- 3 1. Amateurliga: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 4 Vorschau auf die kommenden Gegner Riffian Kuens und Olimpia Meran
- 5 Interview mit Gianvito De Meo
- 7 Top Secret - Geheimakte Kabine: Lukas Breitenberger
- 8 SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen
- 10 VSS Freizeit: Spielbericht, Ergebnisse und Tabelle
- 11 Mannschaftsportrait der VSS Freizeit
- 12 Terminkalender

IMPRESSUM

Herausgeber: AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // info@afculten.it

Redaktion: Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

Fotos: Oswald Breitenberger // Patrick Egger

Layout & Produktion: Patrick Egger

Druck: LanaRepro GmbH // 39011 Lana

Web: www.afculten.it // facebook.com/SvUlten // instagram.com/afculten

POSITIV...

...war natürlich der 2:1-Heimerfolg zum Saisonauftakt gegen Kaltern. Das Team von Coach Walter Pixner trat defensiv konzentriert und konsequent auf und nutzte die wenigen Chancen effizient. Genau darauf wird es in den kommenden beiden Spielen auch ankommen, wenn Riffian Kuens in St. Walburg zu Gast ist und es eine Woche später ins Combi-Stadion zu Olimpia Meran geht. Diese beiden Gegner stellen wir euch wie gewohnt in dieser Ausgabe vor, genauer gesagt auf Seite 4.

...ist auch das doppelte Babyglück im Hause der "Oltherren". Sowohl Abwehrspieler Michael Schwarz und seine Samira als auch Offensivmann Simon Egger und seine Katja konnten sich über weiblichen Nachwuchs freuen. Während das Mädchen im Hause Schwarz auf den Namen "Ronja" hört, wählten der Sportzeitungsredakteur und seine Freundin den Namen "Chiara" für ihren kleinen Sonnenschein. Wir wünschen beiden jungen Familien alles, alles Gute für die neuen Aufgaben, die auf sie warten.

...UND NEGATIV

...war die 1:3-Niederlage gegen Prad. Dabei zeigten Patrick Breitenberger & Co. über eine Stunde lang eine gute Leistung, ehe in der Schlussphase die Konzentration und die Kräfte zusehends schwanden. Trotzdem ist diese Niederlage kein Beinbruch, denn selbst wenn Prad als Aufsteiger seit langer Zeit wieder einmal in der 1. Liga mitmischt - am Fuße des Stifserjochs werden noch ganz andere Teams Punkte lassen.

...war auch der Auftakt der Mannschaften der SG Ultental. Die B-Jugend verlor mit 1:7, die Unter 12 musste sich 0:3 geschlagen geben. Auch die Unter 10 verlor ihre Auftaktpartie. Besser machte es die Unter 9, die gegen Riffian Schenna Tirol einen 6:3-Erfolg feiern konnte. Auf die nackten Ergebnisse kommt es im Jugendfußball aber sowieso nicht an!

...war auch der etwas durchwachsen verlaufende Auftakt der "Oltherren". Die Auftritte in den Vorbereitungsspielen waren vielversprechend, gegen Überetsch konnte man jedoch nur bedingt überzeugen. Gut, dass es für die Mannschaft von Dominik Thaler und Marvin Laimer nach dem spielfreien Wochenende nun endlich weitergeht und sie zeigen kann, was in ihr steckt!

Ordentlicher Auftakt für die Ultner

Dem 2:1-Heimerfolg gegen Kaltern folgt eine 1:3-Niederlage in Prad am Stilfserjoch



Stefan Parteli wurde in beiden Partien eingewechselt.



Ulten - Kaltern 2:1

1:0, 2:0 Platzgummer (15., 34.), 2:1 Pürgstaller (86.)



Im ersten Saisonspiel zwang der AFC Ulten Raiffeisen den Vorjahreszweiten Kaltern mit 2:1 in die Knie. Kevin Platzgummer gelang nach schönem Zusammenspiel mit Manuel Laimer das frühe 1:0 (15.), ehe Lukas Schwienbacher nach einem blitzsauber vorgetragenen Konter das 2:0 verpasste (20.). Dieses erzielte wenig später erneut "Kevo", der eine Maßflanke von André Garber per Kopf veredelte (34.). In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste aus Kaltern etwas besser ins Spiel, doch mehr als der Anschlusstreffer durch Pürgstaller in der Schlussphase schaute nicht mehr heraus (86.).



Prad - Ulten 3:1

0:1 De Meo (42.), 1:1 Fabian Lechner (67.), 2:1, 3:1 Steinhauser (71., 85.)



Nichts zu holen gab es für den AFC Ulten Raiffeisen beim Auswärtsspiel gegen Prad. Nachdem Lukas Schwienbacher nur den Pfosten getroffen hatte (40.), brachte De Meo sein Team mit 1:0 in Front (42.). Zu Beginn der zweiten Halbzeit fand Ulten Chancen für die vorzeitige Entscheidung vor, ließ diese jedoch ungenutzt. In der Schlussphase erhöhte der Aufsteiger noch einmal die Schlagzahl und drehte das Spiel durch Fabian Lechner (67.) sowie einem Doppelpack von Steinhauser (71., 85.). So musste der AFC Ulten Raiffeisen die lange Heimreise leider ohne Punkte im Gepäck antreten.

1. Amateurliga

1. Spieltag

Aldein Petersberg – Tirol	0:0
Frangart – Olimpia Meran	1:4
Gargazon – Haslach	0:0
Plaus – Prad	2:4
Schlern – Riffian Kuens	1:1
Schluderns – Nals	4:3
AFC Ulten Raiff. – Kaltern	2:1

2. Spieltag

Haslach – Schluderns	6:0
Kaltern – Gargazon	1:1
Nals – Aldein Petersberg	2:1
Olimpia Meran – Schlern	3:1
Prad – AFC Ulten Raiff.	3:1
Riffian Kuens – Plaus	6:0
Tirol – Frangart	1:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Olimpia Meran	2	6
2.	Prad	2	6
3.	Riffian Kuens	2	4
4.	Haslach	2	4
5.	Nals	2	3
6.	AFC Ulten Raiff.	2	3
7.	Schluderns	2	3
8.	Gargazon	2	2
9.	Tirol	2	2
10.	Kaltern	2	1
11.	Aldein Petersberg	2	1
12.	Schlern	2	1
13.	Frangart	2	1
14.	Plaus	2	0

Die kommenden Begegnungen:

3. Spieltag

Aldein Petersberg – Haslach
Frangart – Schlern
Gargazon – Prad
Plaus – Olimpia Meran
Schluderns – Kaltern
Tirol – Nals
AFC Ulten Raiff. – Riffian Kuensn

4. Spieltag

Haslach – Tirol
Kaltern – Aldein Petersberg
Nals – Frangart
Olimpia Meran – AFC Ulten Raiff.
Prad – Schluderns
Riffian Kuens – Gargazon
Schlern – Plaus

KÖNNTE SCHMERZHAFT WERDEN...



Die nächsten beiden Gegner haben es wahrlich in sich: Landesliga-Absteiger Riffian Kuens wird am kommenden Sonntag in St. Walburg zu Gast sein, eine Woche später geht es im Meraner Combi-Stadion gegen den derzeitigen Tabellenführer Olimpia Meran. Kevin Platzgummer (im Bild) & Co. müssen also zu einhundert Prozent bereit sein, wenn man Zählbares mitnehmen möchte. Doch man könnte den Spieß auch umdrehen: Es ist kein Geheimnis, dass St. Walburg kein einfaches Pflaster für Riffian Kuens ist. Und das Meraner Combi-Stadion scheint dem AFC Ulten Raiffeisen seit jeher Flügel zu verleihen. Für wen es letzten Endes schmerzhaft werden wird, wird sich also gemäß einer alten Fußballweisheit erst auf dem Platz entscheiden...

Riffian Kuens schießt wieder nach oben

Klar und deutlich ist Riffian Kuens im Mai aus der Landesliga abgestiegen. Und das, obwohl man spielerisch mit den allermeisten Mannschaften durchaus mithalten konnte. Das Team von Ex-Trainer Hannes Mussi, der im Sommer durch Matthias Gruber ersetzt wurde, wurde immer wieder von eklatanten individuellen Fehlern um den Lohn gebracht. Mit der Verpflichtung von Goalie Andreas Nischler, der bei Partschins zu den besten Torhütern der Landesliga zählte, hat man eine wichtige Baustelle geschlossen. Zudem konnte man mit Antonio Capobianco einen talentierten Spieler vom FC Obermais loseisen. Ansonsten gelang es der sportlichen Leitung, den Kader zusammenzuhalten. Abwehrchef Stefan Erb, Shootingstar Raphael Unterthurner sowie die Angreifer Daniel Bernard und Lukas Spechtenhauser sind das Rückgrat der Mannschaft, die sich berechnete Hoffnungen auf den sofortigen Wiederaufstieg machen kann.

Gebündelte Kräfte bei Olimpia Meran

Seit Jahren fristete der FC Meran ein Schattendasein in der 1. Amateurliga. Zwar gehörte man spielerisch Jahr für Jahr zu den besten Teams, doch Kapital konnte man daraus keines schlagen. So schlug man im Sommer in der ambitionierten Kurstadt einen neuen Weg ein. Man holte nach jahrelangem Zwist Olimpia Meran ins Boot, das für seine exzellente Jugendarbeit bekannt ist und tritt nun unter diesem Namen in der 1. Amateurliga an. Die gebündelten Kräfte scheint Meran nun endlich auf den Platz zu bringen. Sechs Punkte aus zwei Spielen sprechen eine klare Sprache, obwohl man auf dem Transfermarkt kaum in Erscheinung getreten ist. Von Obermais kam Reserve-Goalie Moretti, der zur neuen Nr. 1 auserkoren wurde. Vielleicht ist es aber gerade diese Ruhe, die dem jungen Team vom nimmersatten Massimo Bertinato gut tut. Denn Qualität ist rund um Reka, Fedel, Kozi, Atza, Angotti und Ricchiuti reichlich vorhanden.

Gianvito De Meo, der von allen in der Mannschaft nur "Gian" gerufen wird, geht heuer in seine dritte Saison mit dem AFC Ulten Raiffeisen. Seine erste Spielzeit 2020/21 scheint für den 31-Jährigen aufgrund des Corona-Abbruchs als nicht beendet in seiner Vita auf. Die letzte Saison war also die erste, die der Bozner im Ultner Trikot vom Anfang bis zum Ende mitgemacht hat. Mit dem Verlauf der Rückrunde war "Gian" äußerst zufrieden, wie er uns im Gespräch mit der Ultner Sportzeitung verraten hat. Was der beste Kollege von Ulten-Goalie Stefano Avanzo über den Abgang von Goran Cekic denkt, wie er den neuen Trainer sieht und warum er nach eigener Auskunft zuviel redet, erfahrt ihr in diesem Interview...

YES WE GIAN

Gianvito, nach der tollen Rückrunde in der letzten Saison: Wie schmerzhaft war der Abgang von Goran Cekic für den AFC Ulten?

In der Tat haben wir eine ausgezeichnete Rückrunde gespielt. Sicherlich auch dank der Inputs unseres Trainers Goran, in erste Linie aber dank der mannschaftlichen Geschlossenheit und der Qualität eines jeden Einzelnen.

Meine Italienischkenntnisse sind sicherlich ausbaufähig, aber mir scheint, als wärst du der Frage geschickt ausgewichen...

Im Fußball steht es jedem frei, seine eigenen Entscheidungen zu treffen. Wichtig ist dabei nur, den nötigen Respekt an den Tag zu legen. Goran hatte seine Gründe, warum er sich für einen Wechsel entschieden hat. Der Zeitpunkt seines Wechsels ist sicher diskutabel, denn die Mannschaft war bereit, mit ihm in die Vorbereitung zu starten. Gut, dass wir das dann schon mit dem neuen Trainer tun konnten, denn das hätte ich mir zum Trainingsauftakt ehrlich gesagt noch nicht erwartet. Doch es bringt sowieso nichts, wenn man zurückschaut. Es ging für uns als Mannschaft eigentlich sofort darum, positiv nach vorne zu schauen.

Lass uns das nun auch tun: Cekic galt als großer Förderer von dir. Hat sich das unter dem neuen Trainer Walter Pixner geändert?

Goran hatte sehr großes Vertrauen in mich und in meine fußballerischen Ansichten. Mit Walter ist das nicht anders. Ich würde sagen, dass wir die Dinge im Fußball auch sehr ähnlich sehen und das Ganze fast schon sehr harmonisch betrachten.

Hast du das Gefühl, wieder von Null starten zu müssen oder glaubst du, dass sich der Erfolg unter dem neuen Trainer sofort einstellen kann?



Tatsächlich habe ich ein sehr positives Gefühl. Klarerweise hat jeder Trainer seine ganz eigenen Ideen bezüglich der Art, wie Fußball gespielt werden soll. Ich glaube aber, dass wir den in der Rückrunde eingeschlagenen Weg mit großem Vertrauen und mit der nötigen Portion Bescheidenheit weitergehen. Wir konnten die Mannschaft aus dem Vorjahr im Großen und Ganzen zusammenhalten. Nun gibt uns der Trainer neue Inputs und Ideen, um es auch heuer ähnlich gut wie in der Rückrunde machen zu können.

Erzähle mal kurz von deiner sportlichen Karriere als Fußballer im Erwachsenenbereich...

Fußballerisch groß geworden bin ich in den Abruzzern, wo ich auch die ersten Schritte im Erwachsenenbereich gemacht haben. Mit 16 Jahren habe ich in der Landesliga debütiert. Von da an ging meine Karriere stetig bergauf, wobei ich mich fußballerisch, aber auch menschlich enorm weiterentwickelt habe. Ich habe in den Abruzzern die Meisterschaft der 1. Amateurliga gewonnen, ehe ich dann nach Südtirol gekommen bin. Hier habe ich für Piani, Leifers und dem Boz-

Meine größte Schwäche ist sicherlich, dass ich zuviel rede. Wenn etwas jedoch nicht so klappt, wie ich möchte, werde ich einfach wahnsinnig!



Sicherlich wäre es schön, noch einmal einen Titel zu gewinnen. Ich möchte jedoch auch ein Führungsspieler sein, der für die jungen Spieler da ist.

ner FC gespielt. Schließlich habe ich dann den Schritt zum AFC Ulten gewagt.

Was hat dich dazu bewogen, dich dem AFC Ulten anzuschließen?

Ich habe mich für den AFC Ulten Raiffeisen entschieden, weil ich eine neue fußballerische Herausforderung gesucht habe und neue Menschen kennenlernen wollte. Zugleich war ich auch neugierig, wie es sein würde, in eine komplett deutschsprachige Gruppe hineinzufinden.

Hast du das ganze mittlerweile schon bereut?

Nein, im Gegenteil. Ich fühle mich rundum wohl und ich hoffe, dass ich meine Erfahrung zum Wohle der Mannschaft einsetzen und weitergeben kann.

Stichwort "Erfahrung": Du gehörst mit deinen 31 Jahren gelinde gesagt nicht mehr zu den ganz jungen Spielern. Welche Ziele hat man in diesem Alter noch?

Ziele gibt es im Fußball immer. Sicherlich wäre es schön, noch einmal einen Titel zu gewinnen. Ich möchte jedoch auch ein Führungsspieler sein, der für die jungen Spieler da ist und mit ihnen gesteckte Ziele erreicht.

Du bist ein klassischer Spielmacher. Was zeichnet dich als Fußballer aus?

Ich möchte den Fußball nicht zu kompliziert machen, sondern einen einfachen Fußball spielen. Ich möchte den Ball so schnell wie möglich vertikal spielen, aber auch viele Seitenwechsel einbauen, weil das die gegnerischen Defensivreihen vor Probleme stellt.

Und was sind deiner Meinung nach deine größten Schwächen?

Meine größte Schwäche ist sicherlich, dass ich zu viel rede. In erster Linie mit dem Schiedsrichter. Wenn etwas jedoch nicht so klappt, wie ich möchte, werde ich einfach wahnsinnig!

TOP SECRET

Geheimakte Kabine

Lukas Breitenberger



Ich bin bei den Trainings in der Gästekabine beheimatet und sitze dort neben...

Manuel Laimer und Fabian Schwarz.

Meine Aufgabe in der Mannschaft ist es...

hauptsächlich Tore zu verhindern.

Die Position, auf der ich mich am stärksten sehe...

Innenverteidigung.

Meine schnellsten Mitspieler sind...

Manuel Laimer und Kevin Platzgummer.

Den besten Schuss hat...

Simon Breitenberger.

Der beste Dribbler ist...

Gabriel Vecchio.

Der beste Kopfballspieler ist...

Patrick Breitenberger.

Nach den Abgängen von Andreas Schwarz und Simon Pöder ist der größte Holzfuß in der Mannschaft nun...

wahrscheinlich Fabian Schwarz.

Der erste Spieler beim Training ist meistens...

Tobias Breitenberger. Sicher bin ich mir dabei aber nicht, denn ich bin sicherlich nicht der erste.

Der am besten gekleidete Mitspieler ist...

Globus-Model Laurin Breitenberger.

Der Lustigste ist...

Aaron Gamper.

Am häufigsten bei den Physiotherapeuten zu finden sind...

Patrick Breitenberger und Gianvito De Meo.

Der unumstrittene Partykönig ist...

Niklas Holzner. Ich bin es sicherlich nicht.

Der Mitspieler mit den meisten weiblichen Fans ist...

Manuel Laimer.

Der Mitspieler mit dem härtesten Sixpack ist...

Andrè Garber.

Der Mitspieler mit den meisten Tattoos ist...

Stefano Avanzo.

Und der Letzte beim Duschen ist fast immer...

Lukas Schwienbacher.

Spitzname:

Luki

Größe:

1,85 m

Gewicht:

70 kg

Position(en):

Innenverteidigung, seltener auch Außenverteidigung

Lieblingsteam:

Juventus Turin

Lieblingsspieler:

Giorgio Chiellini

Lieblingsgericht:

Speckknödel

Lieblingsgetränk:

Wasser

Lieblingssfilm:

Wolf Walk

Lieblingsserie:

habe ich keine

Fussballschuhe:

Nike Phantom

Aktuelles Kabinengetratsche über mich:

Dass ich sicherlich der schlechteste Dritte-Halbzeit-Spieler der ganzen Mannschaft bin



B-JUGEND

AFC Ulten Raiff.	1
Nals	7

Torschütze für den AFC Ulten Raiff.: Kevin Schweigl

Eine bittere 1:7-Klatsche setzte es für den AFC Ulten und Neo-Coach Alexander Pircher am ersten Spieltag gegen Nals. Nun wartet Oberau Juventus am kommenden Wochenende in Bozen auf die Ultner.

1. Spieltag

Gargazon – St. Pauls	3:6
Kaltern – Oberau Juventus	0:2
Lana – Neugries B	8:0
AFC Ulten Raiff. – Nals	1:7

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Lana	1	3
2.	Nals	1	3
3.	St. Pauls	1	3
4.	Oberau Juventus	1	3
5.	Kaltern	1	0
6.	Gargazon	1	0
7.	AFC Ulten Raiff.	1	0
8.	Neugries B	1	0

UNTER 12

SG Ultental	0
St. Pauls	3

Nichts zu holen gab es für die Unter 12 (im Bild) in St. Panckraz. Die SG Ultental verschief den Beginn des Spiels komplett und geriet mit 0:1 in Rückstand. Von nun an entwickelte sich aber ein Aufeinan-

dertreffen auf Augenhöhe, in dem die Heimmannschaft durchaus Chancen auf den Ausgleich oder sogar mehr gehabt hätte. Im zweiten Durchgang kassierte die Unter 12 zwei weitere Gegentreffer, welche die Niederlage gegen einen starken Gegner besiegelten. Trotzdem hatte Trainer Benjamin Trafoier durchaus lobende Worte für seine Mannschaft übrig: „Wir haben eine sehr gute Mannschaftsleistung an den Tag gelegt. Einzig und allein die Chancenverwertung war unsere Achillesferse.“ Nun ist die Unter 12 spielfrei, bevor am dritten Spieltag St. Martin Moos wartet.

1. Spieltag

Haslach – Passeier	2:0
SG Ultental – St. Pauls	0:3
Mölten Vör. Haf. – Obermais bl.	2:4

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	St. Pauls	1	3
2.	Obermais blau	1	3
3.	Haslach	1	3
4.	Überetsch	0	0
5.	Team Buga	0	0
6.	JT St. Martin Moos	0	0
7.	Mölten Vör. Haf.	1	0
8.	Passeier	1	0
9.	SG Ultental	1	0

UNTER 10

SG Ultental	3
Naturns	5

Torschützen für die SG Ultental: Niklas Staffler (2), Lukas Karnutsch

Keine Punkte gab es am ersten Spieltag für die Unter 10. In einem engen Spiel setzte sich Naturns gelb in der Endabrechnung knapp mit 5:3 durch. Zu Beginn des Spiels versäumte es die SGU, in Führung zu gehen und kassierte ihrerseits nach einem Eckball das 0:1. „Im zweiten Spielabschnitt konnten wir zwar den Ausgleich erzielen, unser Kontrahent zeigte sich aber einfach abgeklärter und bestrafte uns für eine nicht ganz so gute Vorstellung“, so Trainer Gunther Staffler. Nun empfängt die SG Ultental am kommenden Freitag Völlan Tisens. „Wir haben definitiv noch Luft nach oben“, so das kurze Fazit von Gunther.

1. Spieltag

Algund – Tscherms	10:1
Partschins – Team Buga	8:3
Tscherms Marl. – Obermais bl.	4:1
Naturns gelb – SG Ultental	5:3



Lukas Karnutsch traf sowohl für die U10 als auch für die U9.

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Algund	1	3
2.	Partschins	1	3
3.	Tscherms Marling	1	3
4.	Naturns gelb	1	3
5.	Völlan Tisens	0	0
6.	SG Ultental	1	0
7.	Obermais blau	1	0
8.	Team Buga	1	0
9.	Tscherms	1	0

UNTER 9

SG Ultental	6
Riffian Schenna T. weiß	3

Torschützen für die SG Ultental: Niklas Staffler (2), Lukas Karnutsch (2), Emiliano Matzoll, Eigentor

Die einzige Mannschaft, die am ersten Spieltag etwas Zählbares mit nach Hause nehmen konnte, war die Unter 9. Phasenweise zeigte man dabei wirklich ansehnlichen Fußball und war in der Offensive stets brandgefährlich. „Das war ein verdienter Sieg und eine Leistung, auf die wir aufbauen können“, so der mehr als zufriedene Trainer Gunther Staffler.

1. Spieltag

Passeier – Obermais gelb	3:4
Obermais rot – Partschins	2:2
SGU – Riffian Sch. Tir. weiß	6:3
Naturns rot – Riffian Sch. Tir. rot	5:5

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	SG Ultental	1	3
2.	Obermais gelb	1	3
3.	Naturns rot	1	1
4.	Riffian Sch. Tir. rot	1	1
5.	Obermais rot	1	1
6.	Partschins	1	1
7.	JT St. Martin Moos	0	0
8.	Passeier	1	0
9.	Riffian Sch. Tir. weiß	1	0

Unter 8-Heimturnier in St. Nikolaus

Nächsten Samstag, 24. September 2022, findet ab 10 Uhr ein Unter-8-Turnier in St. Nikolaus statt. Insgesamt acht Mannschaften werden dabei am Start sein, wobei die SG Ultental von Patrick Schwienbacher, Lukas Breitenberger und Lukas Schwienbacher zwei Mal im Einsatz sein wird: Zum Auftakt geht es gegen Tscherms, um 11:20 Uhr wartet Laugen Tisens.

Nur ein Punkt für die "Oltherren"

Zum Auftakt müssen sich David Pircher & Co. mit einem Punkt zufrieden geben



Dominik Thaler, Trainer und Abwehrchef der "Oltherren".

Die Ultner Freizeitmannschaft erwartete am ersten Spieltag keine einfache Aufgabe. Schließlich war Überetsch in St. Walburg zu Gast. Gegen den Fusionsclub der Freizeitmannschaften von Eppan und Frangart konnte man im letzten Jahr aus zwei Spielen lediglich einen Punkt mitnehmen. Trotz eines Traumstarts reichte es letzten Endes nur zu einem 1:1. Am zweiten Spieltag war man hingegen spielfrei. Nun warten mit der Weinstraße Süd und Kaltern ebenfalls keine einfachen Partien.

Ulten - Überetsch 1:1

1:0 Pircher (40.), 1:1 Hafner (30.)

Gespannt durfte man auf den Saisonauftakt der Ultner Freizeitmannschaft blicken. Das Team, das heuer wie berichtet von Dominik Thaler und Marvin Laimer gecoacht wird, hatte in der Vorbereitung unter anderem zwei Mal gegen die Ultner Kampfmannschaft nur knapp verloren sowie den ASC St. Pankraz mit 5:2 in die Schranken gewiesen. Dementsprechend motiviert ging man in die erste Partie, die besser nicht beginnen hätte können. Nach einem schönen Angriff kam das Leder zu David Pircher, der mit einem Flachschuss aus 20 Metern genau ins lange Eck traf (5.). Die frühe Führung gab dem Team Sicherheit. Simon Schwienbacher & Co. erspielten sich in weiterer Folge noch die eine oder andere Torchance, die jedoch nichts Zählbares einbrachten. Mitte der ersten Halbzeit kamen auch die Gäste besser ins Spiel und lange Bälle brachte die Ultner Defensive immer wieder in Bedrängnis. Nach einer halben Stunden fiel der Ausgleich, als "Domme" einem Schuss von Hafner die entscheidende Richtungsänderung gab und Martin Schwienbacher im Ultner Tor keine Abwehrmöglichkeit ließ. Mit diesem Ergebnis ging es in die Kabinen. In der zweiten Halbzeit war das Spiel generell sehr zerfahren, auch wenn es auf beiden Seiten noch Chancen auf den Sieg gab. Letzten Endes blieb es jedoch beim Remis zum Auftakt. Nach dem spielfreien Wochenende geht es für die Ultner am Freitag mit dem Heimspiel gegen die Weinstraße Süd weiter. Eine Woche später geht es nach Kaltern, gegen das man im letzten Jahr beide Spiele verloren hatte.

1. Spieltag

AFC Ulten Raiff. – Überetsch	1:1
Tramin – Girlan	2:1
Nals – Weinstraße Süd	1:2
Obermais – Kaltern	2:2
St. Pauls – spielfrei	

2. Spieltag

Obermais – Girlan	4:0
St. Pauls – Tramin	3:1
Kaltern – Nals	7:1
Weinstr. Süd – Überetsch	verlegt
AFC Ulten Raiff. – spielfrei	

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Kaltern	2	4
2.	Obermais	2	4
3.	St. Pauls	1	3
4.	Weinstraße Süd	1	3
5.	Tramin	2	3
6.	AFC Ulten Raiff.	1	1
7.	Überetsch	1	1
8.	Girlan	2	0
9.	Nals	2	0

Kommende Partien des AFC Ulten Raiffeisen

AFC Ulten Raiff. – Weinstr. Süd
Kalter – AFC Ulten Raiff.



VSS FREIZEIT

In diesem Mannschaftsportrait wollen wir die heurige Ultner Freizeitmannschaft etwas näher vorstellen. Im Sommer hat es bei den "Olten" einen Trainerwechsel gegeben, schließlich ersetzten Dominik Thaler und Marvin Laimer die langjährigen Coaches Wolfgang Pöder und Michael Schwarz. Auch wenn heuer wieder nur wenige Spieler älter als 30 sind, halten wir in der Sportzeitung an der traditionellen Bezeichnung "Oltherren" fest...

Stehend von links: Florian Kuppelwieser, Günther Schwienbacher, Florian Breitenberger, Hannes Zöschg, Martin Schwienbacher, Benjamin Schwarz, Simon Egger, David Pircher, Michael Schwarz.

Knieend von links: Wolfgang Pöder, Peter Kuppelwieser, Ivan Kerschbaumer, Dominik Thaler, Marvin Laimer, Georg Breitenberger, Marian Schwienbacher, Simon Schwienbacher.

Es fehlen: Matthias Thaler, Daniel Gruber, Marco Paris, Benjamin Egger, Oliver Kerschbaumer, Andreas Schwarz, Michael Zöschg, Stefano Mena, David Unterholzner.

Viel Altbewährtes, einiges an Innovation

Die beiden Trainer bitten auch heuer einmal pro Woche zum Training. Wie gewohnt gehört der Sportplatz, vor allem aber auch die Sportbar, am Montagabend ab 19:30 Uhr dem Team der "Olten". In erster Linie geht es um den Spaßfaktor, was auch schon in den letzten Jahren im Vordergrund stand. Was hingegen neu ist, ist das System, das "Domme" und "Marv" spielen lassen wollen. War in den vergangenen Jahren die Viererkette zumeist Trumpf, setzen die beiden Neo-Coaches auf ein 3-5-2-System.

Qualität nach wie vor hoch

Gert Pöder, jahrelang eine der Koryphäen der "Olten", hat seine Schuhe in der Sommerpause an den Nagel gehängt. Patrick Egger wagte hingegen den Sprung zu St. Pankraz. Neu dabei sind flexibel einsetzbare Spieler wie Florian Breitenberger, Andreas Schwarz, Stefano Mena und Simon Schwienbacher. Michael Zöschg und David Unterholzner erhöhen die Möglichkeiten in der Offensive. Ansonsten bleibt Vieles gleich: Martin Schwienbacher und Matthias Thaler sind die beiden Torhüter. Die Dreierkette bildet ein Trio aus Mi-

chael Schwarz, Peter Kuppelwieser, Hannes Zöschg, Georg Breitenberger und Dominik Thaler. Auf den Außenbahnen stehen mit Ivan Kerschbaumer, Florian Kuppelwieser, Simon Egger und Daniel Gruber schnelle und konditionell starke Spieler zur Verfügung. Im Mittelfeld ziehen Marvin Laimer, Andreas Schwarz, Marian Schwienbacher oder sogar dessen Vater Günther Schwienbacher (Jahrgang 1968) die Fäden. Vorne ist David Pircher unumstritten, der von Benjamin Schwarz oder Simon Schwienbacher flankiert wird.



TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

September

Freitag, 16. September	18:00 Uhr	Unter 10	Tisens	SG Ultental – Völlan Tisens
Freitag, 16. September	20:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Weinstraße Süd
Samstag, 17. September	18:00 Uhr	B-Jugend	Bozen Reschen A	Oberau Juventus – AFC Ulten Raiff.
Sonntag, 18. September	15:30 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Riffian Kuens
Sonntag, 18. September	15:30 Uhr	3. Amateurliga	St. Valentin a. d. H. Oberland	– St. Pankraz
Mittwoch, 21. September	17:00 Uhr	Unter 9	St. Nikolaus	SG Ultental – Partschins
Freitag, 23. September	18:00 Uhr	Unter 10	Tisens	SG Ultental – Tschermis
Freitag, 23. September	20:30 Uhr	VSS Freizeit	Kaltern	Kaltern – AFC Ulten Raiff.
Freitag, 23. September	20:30 Uhr	3. Amateurliga	St. Pankraz	St. Pankraz – Völlan Tisens
Samstag, 24. September	ab 10 Uhr	Unter 8	St. Nikolaus	Turnier
Samstag, 24. September	10:30 Uhr	Unter 12	St. Pankraz	SG Ultental – JT St. Martin Moos
Samstag, 24. September	13:00 Uhr	Unter 9	St. Nikolaus	Obermais gelb – SG Ultental
Samstag, 24. September	15:00 Uhr	B-Jugend	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Neugries B
Sonntag, 25. September	15:30 Uhr	1. Amateurliga	Meran Combi	Olimpia Meran – AFC Ulten Raiff.



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUS-
SERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**